



Linnemann Rechtsanwälte GbR  
Postfach 10 01 51  
01435 Radebeul

TEL-ZENTRALE +49 30 18615 0  
FAX +49 30 18615 7010  
INTERNET www.bmwi.de

BEARBEITET VON RD'in Kirsten Glückert  
TEL +49 30 18615 7514  
FAX +49 30 18615 5446  
E-MAIL kirsten.gluckert@bmwi.bund.de  
AZ 120000/50  
DATUM Berlin, 28. Juni 2012

BETREFF Erlaubnispflicht bei Vermittlung von Nachrangdarlehen und partiarischer Darlehen  
BEZUG Ihr Schreiben vom 05. Juni 2012

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Linnemann,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 05. Juni 2012, in dem Sie fragen, ob die gewerbsmäßige Vermittlung von Nachrangdarlehen bzw. von partiarischen Darlehen unter die Erlaubnispflicht nach § 34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a GewO (Nr. 2 n.F.) oder unter § 34f GewO fällt.

Weder die gewerbliche Vermittlung von Nachrangdarlehen noch von partiarischen Darlehen fällt unter die Erlaubnispflicht nach § 34f GewO.

Insbesondere handelt es sich bei beiden Formen der Unternehmensfinanzierung nicht um Unternehmensbeteiligungen nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 Vermögensanlagegesetz (vgl. auch BT-Drs. 13/3174, S. 42) und somit nicht um sonstige Vermögensanlagen im Sinne des § 34f Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 GewO. Sowohl Nachrangdarlehen als auch partiarische Darlehen gründen sich nicht auf einer gesellschaftsrechtlichen Verbindung der Vertragsparteien.

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34 - 37  
10115 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG U6 Naturkundemuseum  
S-Bahn Berlin Hauptbahnhof

Seite 2 von 2 Die Vermittlung von Nachrangdarlehen und von partiarischen Darlehen ist daher gem.  
§ 34c Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a GewO (bzw. Nr. 2 n.F.) erlaubnispflichtig.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Glückert'.

Glückert